

OLAVINA HALLI

Ein Ort der

Hoffnung, des Friedens und der Liebe



Berührung , die tröstet und Hoffnung gibt



**OLAVINA HALLI REHABILITATION
UND**

ENTWICKLUNGSZENTRUM

Someshwar Uchil, Kinya Post — 574 156

Phone:0824 + 740506

Olavina Halli (Dorf der Liebe) befindet sich im Dorf Kinya Talapady, 18 km von der Stadt Mangalore und 2 km von der N.H. 17 von Kinya Cross Road entfernt. Diese Institution wurde 1974 ins Leben gerufen, und zwar von der Visionärin Sr. Amelia Cimolino, einer begeisterten Missionarin, der nach 37 Jahren selbstlosem Dienst unter den Lepra-Patienten in Myanmar nach Mangalore gekommen war. Ihre Vision von einem Zufluchtsort für Burntout-Lepra-Patienten, Mittellose und die am Rande der Gesellschaft Stehenden wurde in Olavina Halli Wirklichkeit, wo sie geliebt und gepflegt wurden, unabhängig von ihrer Kaste und ihrem Glaubensbekenntnis.

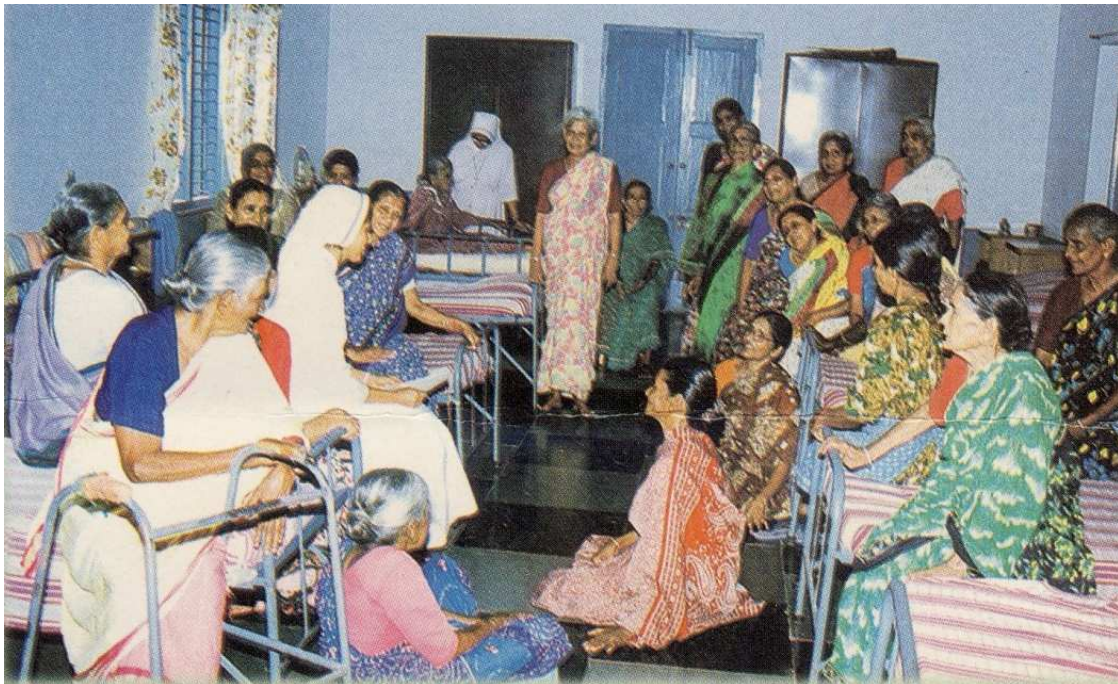
 <p style="text-align: center;">Visionary Sr. Amelia Cimolino</p>	<p>Unsere Vision: Die Umwandlung des am meisten vernachlässigten unerwünschten und ausgegrenzten Teils der Gesellschaft durch Liebe, Fürsorge und selbstlosem Dienst und, indem man ihnen hilft, ein menschenwürdiges Leben zu führen.</p>
<p style="text-align: center;">Visionarin Sr. Amelia Cimolino</p>	

Unsere Ziele:

Um die Burntout-Lepra- und TB-Patienten zu rehabilitieren. Um die am meisten Vernachlässigten, die Bedürftigsten und die am meisten Ausgegrenzten zu erreichen. Zu erreichen, um die Bedürftigsten, die mittellose und die Ausgegrenzten und ihnen zu helfen, sich selbst zu versorgen.

Bewohner:

Wir haben derzeit 115 Bewohner, Männer und Frauen, Burntout-Lepra-Patienten, andere Bedürftige und TB-Patienten usw. Hier herrscht ein Familiengeist vor, und wem es möglich ist, der hilft den behinderten, bettlägerigen Patienten. Sie empfinden, dass sie Teil einer großen Familie sind. Sie sind gut gepflegt und mit dem notwendigen Komfort versorgt. Oft sitzen sie zwanglos da und hören auf die moralischen Anweisungen, die Bedeutung des Zusammenlebens in Liebe und Einheit und über Gesundheit und Hygiene usw.

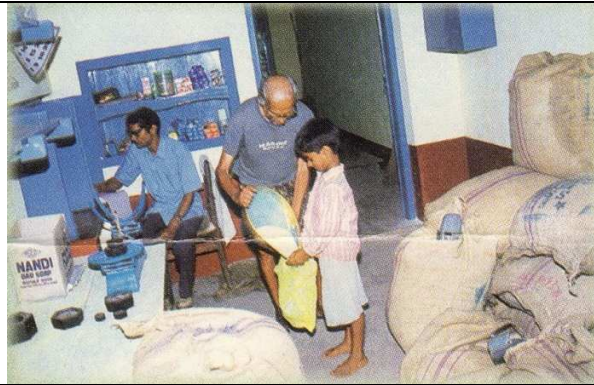


Die Insassen sind glücklich zu tun, was sie können, als ihren Beitrag zur Finanzierung der Arbeit des Zentrums. Sie sind begierig, das Gelände ordentlich und sauber zu halten. Sie helfen in der Küche, im Garten und in der Garderobe usw.



Kindertagesstätte:

Eine kostenlose Kindertagesstätte wird für die Kinder unserer Mitarbeiter und für die anderen Kinder des Ortes vom Zentrum betrieben. Die Kinder werden jeden Tag mit gesunder Nahrung versorgt.

**Fairer-Preis-Laden:**

Einer unserer Bewohner betreibt im Zentrum effizient einen Fairer-Preis-Laden. 260 Familien profitieren regelmäßig von ihm und bekommen ihre Ration.

Das Zentrum befasst sich speziell mit der Erziehung der Kinder vor Ort. Rund 300 Schülern des Dorfes wird jedes Jahr finanziell geholfen.



Medizinische Einrichtungen: Es gibt im Zentrum eine Apotheke. Unsere Bewohner und arme Leute des Ortes profitieren von ihren Leistungen. Unsere hinausreichenden Programme bieten dem nahe gelegenen Dorf Manjeshwar medizinische Hilfe. Der dem Zentrum gehörende Krankenwagen steht in Notfällen den armen Menschen in der Nähe kostenlos zur Verfügung.



Soziale Entwicklung: Das Zentrum hilft den Armen beim Bau sowie bei der Reparatur von Häusern, beim Ausmauern von Brunnen, beim WC-Bau und für die Ehe-Kosten und Krankenhausaufenthalte usw. Menschen fühlen sich frei, in ihren Schwierigkeiten Kontakt mit uns aufzunehmen.

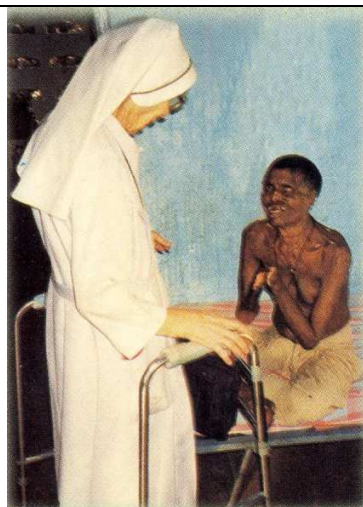


Landwirtschaft und Viehzucht: Wir betreiben eine Molkerei und eine Geflügelhaltung kleinen Ausmaßes. Wir haben Kulturen für mehrere Nutzpflanzen wie Kokos, Betelnuss, Gummi usw., und wir wollen die gesamte zur Verfügung stehende Fläche für den Anbau nutzen. Dies hilft uns, für die rehabilitierten Familien Beschäftigungen bereitzustellen, weil es für sie möglicherweise schwer ist, anderswo Arbeit zu bekommen.

Derzeit wird die Einrichtung vor allem durch die Geldmittel finanziert, die von großzügigen Spendern und Gönnern aus dem Ausland gespendet werden. Ihre Besuche helfen der Einrichtung lebendig und bereichernd zu sein. Wir sind immer noch auf Ihre großzügige Hilfe angewiesen, um das Leben unserer Bewohner um vieles bequemer und glücklicher zu machen.



Die Schwestern von der Nächstenliebe sind begeistert bei der Erfüllung des Charismas der Nächstenliebe, initiiert durch unsere Gründerin, die Heilige Bartholomea Capitanio zusammen mit der Heiligen Vincenza Gerosa, indem sie sich um die Bedürftigen und initiiert Vernachlässigten kümmern, denn Jesus hat gesagt: „Was ihr für einen Meiner geringsten Brüder getan habt; das habt ihr Mir getan.“



Bankverbindung: Pax Bank, Empfänger: Olavina Halli, Konto: 12682476, BLZ: 37060193, IBAN: DE22370601930012682476, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: OLAVINA HALLI
Eine Spendenquittung zur Steuerermäßigung kann **nicht** ausgestellt werden